

Von Intervallen, oder von den Consonantien und Dissonantien.

§. 1. Was ist ein Intervallum?

Intervallum ist ein Raum zwischen 2. Clavibus, oder der Sprung aus einem Tono in den andern/ und wird entgegen gesetzt dem Unifono, darin 2. oder mehr Noten in einem Thon stehen; dergleichen sind insgemein folgende:



Unifonus. Secunda. Tertia. Quarta. Quinta. Sexta. Septima. Octava.

NB. Es sind noch wol mehr Intervalla über die Octav, nemlich Nona, Decima &c. Allein man bedarff solche Weitläufigkeit gar nicht/ denn wenn einer die Simplicia weiß/ so kan er leicht die Composita durch die Octaven erforschen.

§. 2. Was/ und wie viel sind Consonantien?

Consonantien sind gewisse Toni auff den 5. Linien/ die an sich wol klingen/ und sind ursprünglich diese 4: Unifonus, Tertia, Quinta, Sexta. Aus welchen hernach entspringen: Octava, Decima, Duodecima, &c. als:



Unifonus. Tertia. Quinta. Sexta. Octava. Decima. Duodecima.

NB. Dieses gehöret zwar eigentlich in die Musicam Poeticam hinein; allein ich habe den Tyronibus zur Nachricht solches kurz hiemit angeführet/ damit dieselbe/ wenn sie von andern der Consonantien und Dissonantien gedencken hören/ wissen/ was solches vor musicalische Creaturen seyn.

§. 3. Was